



Fraktionspapier

Progressive Allianz der Sozialdemokraten



Einführung

Du bist Abgeordnete:r im Europäischen Parlament und gehörst der Fraktion Progressive Allianz der Sozialdemokraten (S&D) an. Dein Ziel ist es, die Interessen und Standpunkte der S&D-Fraktion durchzusetzen. Zugleich kommst du aus einem der 27 EU-Mitgliedstaaten und hast somit eine besondere Perspektive auf die Außen- und Sicherheitspolitik. In deinen Entscheidungen bist du aber allein deinem Gewissen und deinen Wähler:innen verpflichtet.

Begriffsdefinitionen

- **BIP:** Wert aller produzierten Waren & Dienstleistungen → Wohlstandsmaß
- **Europäische Verteidigungsagentur:** Unterstützt EU-Mitgliedstaaten bei der Entwicklung ihrer militärischen Ressourcen
- **Hoher Vertreter für Außen- und Sicherheitspolitik:** Vizepräsident der EU-Kommission, der als "EU-Außenminister" agiert
- **Rüstungskontrolle:** Internationale Vereinbarungen zur Verringerung/zum Verbot bestimmter Waffen
- **Verteidigungsfonds:** Geldreserve der EU, aus der Rüstungsprojekte der Mitgliedstaaten gefördert werden

Fraktionsdaten

- **Größe:** Die S&D-Fraktion ist mit 136 von 705 Abgeordneten die zweitgrößte Fraktion im Europäischen Parlament.
- **Vorsitz:** Iratxe García Pérez (Spanien)
- **Zusammensetzung:** Sozialdemokratische Parteien (Deutschland: SPD) aus 25 Mitgliedstaaten arbeiten in der S&D-Fraktion zusammen.

Ablauf

- 09:00-09:45: Einführung
- 09:45-11:15: 1. Fraktionssitzung
- 11:30-12:45: Ausschusssitzung
- 12:45-13:15: Mittagspause
- 13:15-13:45: 2. Fraktionssitzung
- 14:00-15:00: Plenarsitzung

Kofinanziert durch:



Bayerische Landeszentrale
für politische Bildungsarbeit

Unterstützt durch:



STADT BAMBERG

Leitlinien

Die Progressive Allianz der Sozialdemokraten (S&D) setzt sich für ein starkes und solidarisches Europa ein, das heißt, dass die EU allen Menschen die gleichen Chancen auf Wohlstand bieten soll. Deshalb muss die EU in allen Politikfeldern auf soziale Gerechtigkeit achten und die Lebens- und Arbeitsbedingungen ihrer Bürger:innen verbessern. Aber auch im Rest der Welt braucht es eine starke EU, die sich für Menschenrechte und Frieden einsetzt.

Angesichts der sozialen Verwerfungen durch Globalisierung und Klimawandel, plädiert die S&D für starke Arbeitnehmerrechte und Sozialstandards, damit der wirtschaftliche Wohlstand allen Bürger:innen zu Gute kommt. Die wichtige ökologische Transformation soll daher immer soziale Ungleichheiten berücksichtigen.

Aber auch Ungleichheiten zwischen den Mitgliedstaaten sollen durch vertiefte europäische Kooperation verringert werden. Um dabei die Teilhabe der EU-Bürger:innen zu gewährleisten und ein europäisches Bewusstsein zu fördern, sollen diese in europäischen Fragen stärker einbezogen werden.

Ansichten zur Außen- und Sicherheitspolitik

Die S&D setzt sich für eine gemeinsame Außenpolitik der EU ein, die von Werten wie Menschenrechten und Rechtsstaatlichkeit bestimmt wird. Auch im Bereich von Sicherheit und Verteidigung ist eine engere Kooperation in Form einer europäischen Verteidigungsunion nötig. Diese soll in Zusammenarbeit mit der NATO umfassende Sicherheitsvorkehrungen, einschließlich des Schutzes vor hybriden Angriffen, gewährleisten.

Die europäische Verteidigungsindustrie soll gestärkt und Material vermehrt gemeinsam beschafft werden. Neben höheren Verteidigungsausgaben der Mitgliedstaaten sollen finanzielle Ressourcen durch die Kooperation vor allem effizienter eingesetzt werden.

Allgemein möchte die S&D eine Verlagerung der nationalen militärischen Perspektive auf die europäische Ebene. Zudem muss die EU auch auf diplomatischem Gebiet eine Führungsrolle übernehmen. Eine Rolle spielt hierbei das verstärkte Engagement in Ländern des globalen Südens zur Förderung und Sicherung nachhaltigen Friedens.



Reichweite der EU-Kompetenzen

- **EVP:** Ausbau EU-Kompetenzen, aber Eigenständigkeit erhalten
- **S&D:** Deutlicher Ausbau EU-Kompetenzen
- **Renew:** Deutlicher Ausbau EU-Kompetenzen in Schlüsselbereichen
- **Grüne:** Deutlicher Ausbau EU-Kompetenzen
- **PfE:** Deutliche Verringerung EU-Kompetenzen

Werte

- **EVP:** Jüdisch-christliche Werte, Grundrechte & Rechtsstaatlichkeit
- **S&D:** Soziale Gerechtigkeit, Vielfalt & Solidarität
- **Renew:** Wohlstand, persönliche Freiheit & technologischer Fortschritt
- **Grüne:** Soziale Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit & Bekämpfung von Diskriminierung
- **PfE:** Wohlstand, Sicherheit & nationale Identität

Thematische Schwerpunkte

- **EVP:** Wirtschaftswachstum, Begrenzung Migration & Sicherheitspolitik
- **S&D:** Arbeitslosigkeit, Sozialstandards & Chancengleichheit
- **Renew:** Wirtschaftswachstum, Bürgerrechte & digitale Transformation
- **Grüne:** Generationengerechtigkeit, grünes Wachstum & Menschenrechte
- **PfE:** Wirtschaftswachstum, Minimierung Migration & Beschränkung EU-Kompetenzen

Internationale Kooperation

- **EVP:** Ergänzung mit NATO & keine Parallelstrukturen
- **S&D:** Ergänzung mit NATO & keine Parallelstrukturen
- **Renew:** Ergänzung mit NATO, aber selbstständige EU
- **Grüne:** Enge Zusammenarbeit mit Demokratien, keine Waffen an Diktaturen
- **ID:** NATO nur als Verteidigungsbündnis & eigenständige nationale Diplomatie

Militärische vs. zivile Interventionen

- **EVP:** EU muss Truppen in Krisensituationen schicken können
- **S&D:** Auch Diplomatie & Friedenssicherung vorantreiben
- **Renew:** Militärische Verteidigung der EU & Unterstützung Verbündeter essenziell
- **Grüne:** Auch Diplomatie, Umweltschutz & Entwicklungshilfe für langfristige Sicherheit
- **ID:** Militärische Landesverteidigung & friedliche Zusammenarbeit

Erhöhung von Verteidigungsausgaben

- **EVP:** Sowohl auf europäischer als auch nationaler Ebene
- **S&D:** Sowohl auf europäischer als auch nationaler Ebene, aber v.a. effizientere Ausgaben
- **Renew:** Sowohl auf europäischer als auch nationaler Ebene, aber v.a. effizientere Ausgaben
- **Grüne:** Eher verstärkte EU-Kooperation, um Ausgaben effizienter zu nutzen
- **ID:** Nationale Entscheidung über Verteidigungsausgaben